

Pfarrbrief

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
ST. BENEDIKT



28. März – 31. Mai 2015

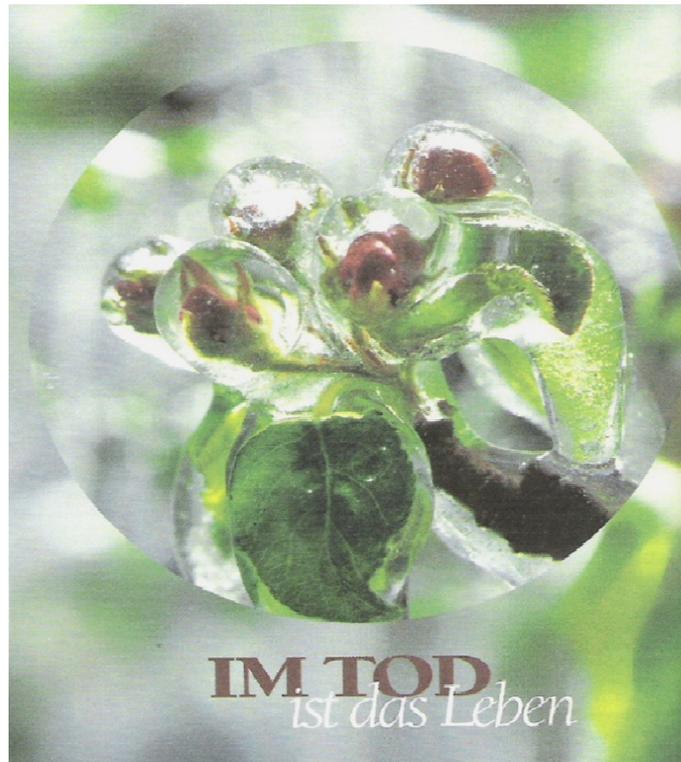


Bild: Image

Ein faszinierender Trick:
Um die Obstblüte vor dem Erfrieren zu
bewahren, wird sie künstlich in Eis verpackt.
Ein Symbol des Todes schützt das Leben.
Was ganz unglaublich erscheint lässt sich
naturwissenschaftlich leicht erklären.

Nur ähnlich verhält es sich mit dem
Passions- und Ostergeschehen:
Im Tod, im Kreuz ist das Leben.
Doch die Auferstehung ist kein Trick!
Um sie zu begreifen hilft keine
Naturwissenschaft;
sie bleibt ein Geheimnis, das sich nur im
Glauben erschließt.

**St. Barbara
Geesthacht**

**St. Michael
Schwarzenbek**

**St. Konrad
Lauenburg**

Aus der Pfarrei Gottesdienste und Veranstaltungen	Seiten	3 - 16
Kontaktdaten	Seiten	18 - 24
	Seite	26 - 27

Bilder / Zeichnungen wurden, wenn nicht anders erwähnt, www.pfarrbriefservice.de entnommen. Der Herausgeber ist im Besitz aller Abdruckgenehmigungen.

Redaktion Pfarrbrief St. Benedikt:

Pastor Norbert Bezikofer
Christel Empen
Irmgard Hofmann
Giovanni Lana
Janine Trowski
Matthias Warkotsch

Beiträge bitte per E-mail an:
redaktion@st-benedikt.net



Bild: Sarah Frank

Unser Pfarrbrief erscheint zweimonatlich.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **10. Mai 2015**

(Bitte senden Sie Ihren Artikel als WORD-Datei in der Schrift Arial, Schriftgröße 14 und nicht länger als eine DIN A4 Seite. Bei Bildern bitte immer die Quelle angeben.)

Sie vermissen einen Bericht oder möchten gern mehr über das Gemeindeleben erfahren? Dann schauen Sie doch auf der Internetseite der Kirchengemeinde vorbei: www.st-benedikt.net

 **Liebchen&Hollwege**

Inh. Tobias Reinert

Heizung + Solar • Bad + Sanitär

Büchener Weg 94 - 21481 Lauenburg

Tel. 04153-2149

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Gäste,

gerade in der Karwoche werden für mich die Widersprüche augenscheinlich, aus denen unser Glaube lebt. Der Widerspruch zwischen dem König und Gott, dem die Menschen zjubeln, als er in Jerusalem einzieht, und dem Leiden und der Passion am Palmsonntag; der Widerspruch zwischen der Hingabe bis zum Letzten, ausgedrückt in der Fußwaschung und Eucharistie und dem Verrat und der Ölbergwache am Gründonnerstag.

Der Widerspruch zwischen dem König Pilatus, der auf dem Richterstuhl sitzt und dem wahren Weltenkönig, der verhöhnt und erniedrigt vor dieser Marionette steht, der Widerspruch zwischen Dunkel und Licht, zwischen Tod und Leben am Osterfest.

Ich denke daran, dass ich selbst in vielem Widersprüchlichen lebe, in einer sehr ungerechten Welt lebe ich auf der Sonnenseite, in ganz vielen Einzelbereichen lebe ich auch auf Kosten anderer. Ich habe Glück, ich habe einen deutschen Pass, was wäre, wenn ich einen Pass aus Eritrea oder Syrien hätte? Mich möchte diese Woche inspirieren, immer auch die andere Seite zu sehen, mich damit auseinander zu setzen, beide Seiten des Widerspruches zu sehen, mich auch mit der Schattenseite zu identifizieren.

Auf welcher Seite des Lebens ist unser Gott, in Jesus Christus, zu finden? Er ist hinübergewandert zu den Verlierern und hat ihnen Hoffnung gemacht, und nicht nur ein paar Worte, sondern er ist einer der ihnen geworden und hat ihnen eine Zukunft gebracht. So viele Menschen, die heute auf der Schattenseite stehen, die arbeitslosen Jugendlichen in Südeuropa, die Flüchtlinge überall in der Welt, die Alten, die der Armut entgegengehen, warten auf eine Hoffnung, auf Menschen, die sich ihrer annehmen, die sich an ihrer Seite für die Zukunft einsetzen

Ich wünsche uns allen eine Feier der Kartage und des Osterfestes, die diese Hoffnung in uns stärkt, die Grenzen überwindet, andere mit einbezieht und sich denen zuwendet, die es nötig haben, damit diese Hoffnung in unserer Welt um sich greift.

Kein Leben ist vergebens, keines ist wertlos, und keines ist illegal. Das ist unsere Botschaft, die uns Ostern geschenkt ist, weil jedes Leben hineingenommen ist in den Weg Jesu Christi, der nicht im Tod bleibt, sondern in die Liebe des Vaters führt. Im Namen auch von unserer Gemeindeferentin Frau Plengemeyer und allen Mitarbeitern ein gesegnetes und frohes Osterfest.

Ihr Norbert Bezikofer

Kollekten der Pfarrgemeinde St. Benedikt 01.07. – 31.12.2014

	Kollekte für	St. Barbara	St. Michael	St. Konrad	Gesamt
06.07.	Maximillian-Kolbe-Werk	141,94	138,22	65,53	345,69
13.07.	Sozialfonds St. Benedikt	201,92	76,05	90,28	368,25
20.07.	Gemeinde	141,11	80,00	49,43	270,54
27.07.	Messdiener Romwallfahrt	113,67	87,63	115,91	317,21
03.08.	Diaspora-Kinderhilfe	188,15	79,00	60,00	327,15
10.08.	Kinderfreizeit	170,40	66,60	120,00	357,00
15.08.	Marienkapelle	43,26		241,00	284,26
17.08.	Gemeinde	152,15	87,00		239,15
24.08.	Syrische Flüchtlinge	241,75	193,68	87,96	523,39
31.08.	Blumenschmuck	162,58	96,19	46,23	305,00
07.09.	Gemeinde	117,80	168,45	73,90	360,15
14.09.	Kirchliche Öffentlichkeitsarbeit	115,85	47,40	40,20	203,45
21.09.	Caritassonntag	107,69	35,52	27,04	170,25
	caritative Aufgaben d. Gemeinde	107,68	35,01	27,03	169,72
28.09.	Marien-Dom	175,63	58,22	53,10	286,95
05.10.	Tafeln	348,85	111,23	115,00	575,08
12.10.	Gemeinde	140,56	81,27		221,83
19.10.	Besuchsdienste	139,77	61,20	106,60	307,57
26.10.	Weltmissionssonntag	244,03	120,61	35,00	399,64
				47,05	47,05
01.11.	Heizkosten			105,80	105,80
02.11.	Priesterausbildung in Osteuropa	202,01	103,35		305,36
09.11.	Solidaritätsfond Arbeitslose	121,10	109,94	75,00	306,04
16.11.	Diasporaopfer	201,79	116,27	161,00	479,06
23.11.	Gemeinde	161,36	104,37	74,50	340,23
30.11.	Sozialfonds St. Benedikt	229,03	141,17	90,10	460,30
07.12.	Ministrantenarbeit	229,28	145,50	91,95	466,73
14.12.	Gemeinde		93,97	119,10	213,07
21.12.	Kirchenmusik	157,93	109,93	22,10	289,96
24.u.					
25.12.	Adveniat	2.444,80	1.656,37	824,50	4.925,67
26.12.	Weltmissionswerk der Kinder	270,37	111,78	71,00	453,15
28.12.	Weihnachtsschmuck Kirche	153,52	62,10	159,80	375,42
31.12.	Gemeinde			91,00	91,00
Insgesamt		7.225,98	4.378,03	3.287,11	14.891,12
Die an das Erzbistum weiterzuleitenden Kollekten/Spenden betragen:		4.455,11	2.770,36	1.500,33	8.725,80
an sonstige Einrichtungen waren weiterzuleiten:		348,85	111,23	115,00	575,08
somit für die Arbeiten in den Gemeinden		2.422,02	1.496,44	1.671,78	5.590,24

G. Haupt, Rendantin
(alle Beträge in Euro)

Fastenbier in St. Michael am 1. März 2015

Im Gegensatz zur Gegenwart war die Fastenzeit früher geprägt von strengen Regeln – gerade in Fragen der Ernährung. Nun haben solche Regeln auch immer schon die Fantasie angeregt, selbst und gerade bei findigen Mönchen. Das berühmte Kloster-Starkbier etwa wurde und wird extra zur Fastenzeit gebraut – und das legendär sogar mit päpstlichem Segen. Eine sehr ähnliche Geschichte übrigens soll bewirkt haben, dass Schokolade bis heute oft als „zulässige Fastenspeise“ angesehen wird.

Und was ist mit Maultaschen, die das Fleisch geschickt im Nudelteig verstecken? Oder mit dem geschossenen Hirsch, der eben mal durch den Bach gezogen und dann zum Fisch erklärt wurde, damit man ihn auch in der Fastenzeit essen durfte? Andererseits aber gab es auch durchaus praktische Gründe, die etwa für das Brauen des Starkbieres sprachen. Doch das ist ein weites Feld...

Nun gut, die Männerrunde von St. Michael organisiert seit jetzt 8 Jahren die beliebte Veranstaltung. Am Sonntag, den 1. März genossen im Gemeindehaus etwa 75 Gäste Leberkäs' sowie von unseren Frauen liebevoll vorbereitete Schmankerln und ließen sich das Fastenbier vom Fass schmecken. Wer gleichwohl auf Alkohol verzichten wollte, konnte seinen Durst mit Säften, Wasser, Kaffee und Tee löschen.

Interessant ist, dass die in die vorösterliche Fastenzeit fallenden Sonntage seit dem späten 12. Jahrhundert aus der Fastenzeit herausgenommen sind. Anderenfalls würden die 40 Tage biblischen Fastens, wie sie aus dem Neuen Testament überliefert sind, überschritten werden. Dem Gläubigen öffnen sich dadurch allerdings auch Freiräume zum flexiblen Gestalten individuellen Fastenverhaltens...

Zu Gast war unsere Bürgermeisterin, Frau Borchers-Seelig. In ihren Begrüßungsworten klang Anrührung durch unter anderem von der Vorstellung unserer Kommunionkinder im vorangegangenen, von unserer Band mitgestalteten, schönen, belebenden Gottesdienst. Als begeistert empfand sie die spürbar gute Gemeinschaft, die hernach im Gemeindehaus in heiterer Atmosphäre deutlich wurde. Mit dem Überraschungsgast, Pastor Karl Josef Weber, langjähriger früherer Pfarrer der Gemeinde und Initiator des Fastenbieres, der freudig begrüßt wurde, ergaben sich viele anregende, auch sehr humorvolle Gespräche.

Durch ihren Verzehr füllten die Gäste einen Spendentopf, der seit Beginn dieser Aktion stets einem gemeinnützigen Zweck zugeführt wird. Dieses Jahr geht der Reingewinn an den Förderverein St. Michael Schwarzenbek. Dieser unterstützt im Zeichen knapper Budgets zahlreiche Aktivitäten der Gemeinde, z.B. Messdienerarbeit, Bildungsveranstaltungen, den Unterhalt von Kirche und Gemeindehaus sowie vieles andere mehr.

Hans-Werner Schicke

Wochenende in Dreilützow
mit den Erstkommunionkinder aus St. Benedikt 2015

„Regenbogen, buntes Licht... so heißt ein sehr schönes Erstkommunionlied, was schon sehr viele Kinder in unserer Gemeinde kennen und auch schon viele Erwachsene mitsingen können. Das war auch der Song vom 6. - 8. März im Schullandheim in Dreilützow.

42 Kinder haben sich besser kennengelernt, miteinander gespielt, gelernt, gegessen, gegruselt, gesungen, gebetet und gelacht.

Der eigentliche Grund unserer Reise war der Empfang des Sakramentes der Versöhnung. Nachdem wir miteinander das Gleichnis vom verlorenen Sohn gehört und gesehen haben, gab es Gespräche und Impulse zum Thema Versöhnung – und was es persönlich bedeuten kann. Was gelingt mir, womit habe ich Schwierigkeiten und warum es schön sein kann mit jemanden darüber zu reden. Den ganzen Nachmittag haben sich die Kinder auf unterschiedlichste Weise mit dem Thema auseinandergesetzt. Zum Glück hat das Wetter auch mitgemacht und wir konnten viel draußen sein. Und dann gab es ein Fest der Versöhnten mit Spielen, Musik und am Ende einen Gang durch den Gruselkeller - der wirklich gruselig war.

Am Sonntag haben wir mit den Kindern aus Ahrensburg und mit Dechant Grodecki eine richtige Kindermesse mit einer ganzen Kirche voller Kinder gefeiert und dann ging es bald wieder ab nach Hause.

Vielen Dank allen Gruppenleitern, Eltern und Katecheten für die Mitgestaltung des Wochenendes, für die Zeit, Gespräche, Spiele, das Trösten, Schlichten und immer wieder Abwaschen, Ausfegen, Stühle stellen usw..

Mögen die Kinder weiter Freude daran haben, den Glauben in ihrem Alltag zu Leben. Als Gebetspaten möchte ich Sie bitten, für die Kommunionkinder und deren Familien zu beten. Es wäre schön, wenn viele von Ihnen als lebendige Glieder in unseren Gemeinden auch nach dem Fest mit dabei sind.

Simone Plengemeyer



Fotos: Karsten Sperber





KOLPINGSFAMILIE GEESTHACHT

Kolpingsfamilie beschließt neue Satzung und wählt Leitungsteam

Auf der Mitgliederversammlung der Geesthachter Kolpingsfamilie am 12. März wurde eine aktualisierte Satzung beschlossen. Damit dürfte einer Anerkennung als gemeinnütziger Organisation nichts mehr im Wege stehen.

Zum neuen Leitungsteam gehören (für drei Jahre gewählt)

- Ansgar **Klekamp**
- Harald **Hofmann**
- Godehard **Wellenbrock**.

Als Geistliche Leiterin wurde die Gemeindereferentin Simone **Plengemeyer** gewählt.

Darüber hinaus gehören dem Vorstand an:

- Ursula **Heinisch** (Kassiererin)
- Irmgard **Hofmann** (Schriftführerin)
- Simone **Salvey** (Beauftragte für Jugendarbeit) sowie
- Stefanie **Franke**
- Birgitt **Klekamp** und
- Knut **Boockhoff** (zuständig für Kultur und Freizeit).

Wie bisher kümmern sich Gertrud **Förster** und Anita **Brettschneider** um Geburtstags- und Krankenbesuche.

Kolpingsfamilie sagt „DANKE“

Im vergangenen Jahr konnte die Geesthachter Kolpingsfamilie rund 3.000 Euro für das Partnerland Tansania zur Verfügung stellen. Davon werden u. a. vier Zisternen finanziert. Auf diese Weise erhalten rund 120 Menschen Wasser zur Verfügung und müssen nicht mehr viele Kilometer zur nächsten Wasserstelle laufen.

Allen Spendern ein herzliches Dankeschön

Altkleidersammlung

Die Kolpingsfamilie sammelt auch in diesem Jahr gut erhaltene Altkleider und Schuhe (bitte paarweise) in der Zeit vom 12. März – 30. April.

Bitte bringen Sie die Altkleider zu den Gottesdiensten mit und legen diese in den Benedikt Saal! Wir sammeln mit "Kolping-Recycling". Der Erlös geht in ein caritatives Projekt in unserem Partnerland Tansania. Die Kolpingsfamilie dankt für Ihre Unterstützung!



Traditionen für eine besondere Zeit

Internationales Brauchtum in der Heiligen Woche und der Osterzeit

Weltweit werden die Heilige Woche und das Osterfest mit Bräuchen begangen, die teilweise auf jahrhundertealte Traditionen zurückgehen. Viele ähneln sich und haben in verschiedenen Varianten ihren festen Platz in der Feier der Passionszeit und des Osterfestes.

Zum Beispiel der Brauch, die Glocken die Kartage hindurch aus Trauer über den Tod Jesu schweigen zu lassen. Einer alten Legende nach „fliegt“ das Glockengeläut in dieser Zeit nach Rom, wird dort vom Papst gesegnet und kehrt mit den Ostereiern im Gepäck wieder zurück. Wenn in der Osternacht die Glocken ertönen, ist es in **Frankreich** Brauch, einander zu umarmen und zu küssen. Auch das Aneinanderschlagen der Ostereier gehört zu den Traditionen, die in vielen Ländern bekannt sind.

Aber es gibt auch Traditionen, die nur in einigen Ländern oder sogar nur wenigen Regionen gepflegt werden. Am Palmsonntag beispielsweise schlägt man sich in **Finnland** leicht mit einer Birkenrute auf den Rücken. Die Ruten sollen an die Palmwedel beim Einzug Jesu in Jerusalem erinnern und auch Glück bringen. Am Gründonnerstag ziehen die Mädchen und Jungen in **Schweden** mit Kopftüchern und langen Röcken von Haus zu Haus und hinterlassen gemalte „Osterbriefe“, für die sie gerne Süßigkeiten als Geschenke entgegennehmen. In **Spanien** finden am Gründonnerstag zahlreiche Passionsspiele statt. In **Verges** tanzen an diesem Abend die Männer als Skelette verkleidet und ziehen in einer Prozession durch die Straßen. Im Westen der **Schweiz** tragen am Karfreitag sogenannte „Klagefrauen“ (Les Pleureuses) Abbildungen oder Nachbildungen der Marterwerkzeuge Christi durch die Straßen. Früher durfte man am Karfreitag im **Wallis** nur barfuß auf die Straßen gehen, um die ruhende Erde nicht zu stören. In **Irland** darf nach altem Brauch am Karfreitag kein Tier geschlachtet, kein Holz entzündet und kein Nagel eingeschlagen werden, um der Einmaligkeit des Opfertodes Christi nicht die Würde zu nehmen.

Das Osterfest wird in vielen Ländern üppig gefeiert. In **Italien** wird eine Ostertorte gebacken, ein salziger Kuchen mit gekochten Eiern und Spinat, oder eine „Ostertaube“, die mehr einem Gugelhupf ähnelt. Um das Ende der Fastenzeit zu versinnbildlichen, vergräbt man in **Irland** Heringe und trägt damit die Hauptmahlzeit der Fastenzeit zu Grabe. An vielen Orten wird auch Osterbrot gebacken; in **Bulgarien** dürfen dieses aus Eiern, Zucker und Früchten bestehende Gebäck allerdings nur unverheiratete Mädchen herstellen. In **Polen** bespritzt man sich am Ostermontag gegenseitig mit Wasser und erinnert damit an die Taufe des Prinzen Mieszko I. im Jahr 966, der den Polen das Christentum brachte.

Einige wenige Beispiele von zahlreichen altehrwürdigen Bräuchen, mit denen allen deutlich wurde, welche besondere Zeit die Heilige Woche ist.

Pfarrbriefservice.de, Marc Witzenbacher; aus: Magnificat. Das Stundenbuch, 03/2015, Die Heilige Woche, Verlag Butzon & Bercker, Kevelaer; www.magnificat.de

AUF- ER- STAN- DEN

**das ist:
Aufgabe
haben,
Neuland
sehen,
Liebe schenken.
Auferstanden, das ist:
Vertrauen können.**

Martin Gutl

Die Gottesdienste an den heiligen drei Tagen

Die Hauptgottesdienste an den heiligen drei Tagen sind eigentlich nur einer.

Am Gründonnerstag feiern wir das Testament Jesu, seine totale Hingabe an die Menschen, er, der Gottessohn beugt sich tief herab zu den seinen, in der Fußwaschung. So ist unser Gott, wir feiern die Liebe unseres Gottes bis zum letzten. Dieser Tag, der in den Verrat in das Leiden und die Verlassenheit übergeht. Wir laden Sie ein, den Weg Jesu auch zum Ölberg mitzugehen, in der Anbetung zu verharren und mit Jesus am Ölberg auszuharren.

Die Feier des **Abendmahles ist in Geesthacht um 20.00 Uhr**. Ich suche noch Menschen, die das tiefe Zeichen der Fußwaschung an sich geschehen lassen. Schön wäre es, wenn es eine ganz gemischte Gruppe wäre, aus Kindern, Erwachsenen und Senioren. Wir legen hinten eine Liste aus, Sie dürfen aber auch so einfach dazukommen.

Am Karfreitag harren wir mit Jesu aus in seinem Leiden und Sterben. Wir gehen mit in der Passion Jesu, wir verneigen uns vor seinem Kreuz und Leiden und wir bringen unsere und die Bitten der ganzen Welt vor das Kreuz.

Die **Gedächtnisfeier findet in Lauenburg** statt und beginnt bei uns dieses Jahr erst um **17.00 Uhr**. Als Seelsorger für die Flüchtlinge möchte ich gern auch am Kreuzweg in Hamburg teilnehmen, der die Leiden der Flüchtlinge mit dem Kreuz Jesu verbindet. In der Karfreitagsliturgie werden wir keine Kommunion austeilen.

Schließlich feiern wir das Leben in seiner ganzen Fülle zu Ostern. Die Osternacht ist der Hauptgottesdienst des ganzen Kirchenjahres. Stärker als der Tod, als alles Leid ist das Leben, weil Gott es gibt. Jesu ist auferstanden. Aus dieser Botschaft ist die Kirche entstanden, aus dieser Botschaft dürfen wir leben. Die Hoffnung der ganzen Welt ist begründet in dieser Nacht. Durch die Taufe sind wir in diese Hoffnungsgemeinschaft aufgenommen und feiern voll Zuversicht das Mahl mit dem Auferstandenen.

Wir feiern die **Osternacht in Schwarzenbek um 21.30 Uhr**. Wir beginnen mit dem Osterfeuer, den Lesungen aus der Heilsgeschichte. Wir erneuern unsere Taufe und feiern das Mahl.

Ich lade Sie herzlich ein, diese drei Gottesdienste im Zusammenhang zu feiern. Sie verbinden gleichzeitig unsere Gemeinden zu einer Gemeinschaft. Falls Sie keine Fahrtgelegenheit finden, rufen Sie gern in den Pfarrbüros an.

Natürlich möchte ich auch auf die anderen Gottesdienste für Kinder, für die Jugend und Familien, sowie auf den Palmsonntag, mit dem wir die Hl. Woche beginnen, hinweisen.

Norbert Bezikofer

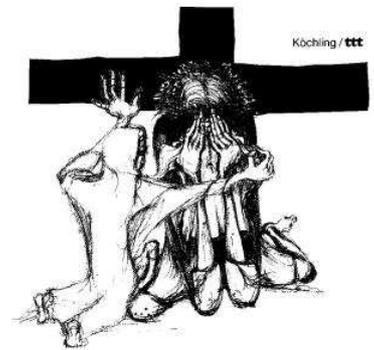
Ostertermine 2015 für Kinder und Jugendliche

28. März	Palmstockbasteln in Lauenburg	15.00 Uhr
	... in Geesthacht	15.00 - 17.00 Uhr
	... in Schwarzenbek	11.00 - 12.00 Uhr
2. April	Gründonnerstag für Kinder aus dem Kindergarten St. Barbara:	
	10.30 Uhr Gründonnerstag - Agapefeier	
3. April	Karfreitag: Ein Kreuzweg für Kinder	10.00 Uhr in Geesthacht
5. April	Ostereier suchen in Lauenburg	nach der Hl. Messe
6. April	... in Geesthacht	
	... in Schwarzenbek	

16. Kreuzweg für die Rechte der Flüchtlinge 2015 - „Sieh hin, ein Mensch!“

Karfreitag, 3. April, 12.30 - ca. 15.00 Uhr
Start: auf dem Rathausmarkt Hamburg

Kurz vor seiner Kreuzigung wird Jesus, der Christus, vor den römischen Statthalter Pilatus geführt: erniedrigt, gefoltert und zum Tode verurteilt. Doch Pilatus erkennt, wer Jesus ist: „Ecce homo! Seht her, ein Mensch!“ (Johannes 19)



Wenn über Flüchtlinge berichtet wird, geht es schnell um Zahlen, Probleme und mögliche Kosten. Aber es geht um Menschen, wie Du und ich. Menschen mit ihren Bedürfnissen und ihrer Würde. Menschen mit ihren Rechten, die für uns alle gelten!

Darum unser Aufruf an Karfreitag: „Sieh hin, ein Mensch! Seid menschlich miteinander, behandelt einander wie Menschengeschwister.“

Kreuzwege in der Passionszeit sind eine alte christliche Tradition. Jesus, der verurteilte Mensch, starb als Ausgegrenzter. Er ist heute solidarisch, dort wo Menschen missachtet werden und leiden. An Jesu Weg und seine Botschaft erinnern wir in Hamburg mit diesem Kreuzweg für die Rechte der Flüchtlinge. Wir halten an verschiedenen Stationen inne und machen die Ausgrenzung von Flüchtlingen unter uns heute sichtbar.

Abschluss: ca. um 15.00 Uhr in der Kapelle des Ökumenischen Forums HafenCity. (Shanghaiallee 12)

Herzliche Einladung, auch zum anschließenden Beisammensein im Café Elbfaire.

MitträgerInnen des Kreuzwegs 2015: Brot & Rosen. Diakonische Basisgemeinschaft, Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Hamburg, Ökumenisches Forum HafenCity, Flüchtlingsbeauftragte der Nordkirche, Arbeitsgemeinschaft Kirchliche Flüchtlingsarbeit Hamburg, Zentrum für Mission und Ökumene, Internationales Diakoniecäfé Why Not?, Katholische Jugend Hamburg – v.i.S.d.P., Dietrich Gerstner, www.brot-und-rosen.de, Tel. 040 / 69702085

Liturgische Nacht mit Jugendlichen in Geesthacht

Für alle Jugendlichen aus St. Benedikt wird es am Gründonnerstag in **Geesthacht**, eine von Jugendlichen gestaltete, **Liturgische Nacht** geben.

Alle Jugendlichen können in Geesthacht übernachten!

Beginn: 22.00 Uhr

Ende: nach einem kleinen Frühstück am Karfreitag

Einladung zur Fahrradtour vom 14. - 15.05.

Liebe Jugendliche (ab 14 Jahren) aus St. Benedikt!

Ich möchte Euch mit den Gruppenleitern zu einer Fahrradtour nach Mecklenburg einladen. Nach dem Gottesdienst in Hamwarde (und nachdem wir uns mit einer leckeren Bratwurst gestärkt haben) wird losgeradelt. Natürlich wird die Sonne scheinen und Ihr alle hoffentlich gut drauf sein!!

Wer Lust hat mit dabei zu sein, melde sich bitte per Email bei Simone Plengemeyer (simone-plengemeyer@st-benedikt.net) an – dann gibt es konkrete Infos!

Taizegottesdienst

Am 18. April findet in der **evangelischen Marienkirche in Lauenburg** ein Taizegottesdienst statt. Dieser beginnt **um 18.00 Uhr** (offene Chorprobe bereits ab 17.15 Uhr!).

Der Taizegottesdienst in der katholischen Kirche St. Konrad findet **am Samstag, den 16. Mai um 18.00 Uhr** statt. Um 17.15 Uhr beginnt das Einsingen.

Herzliche Einladung an alle !!

Energiesparendes
Bauen und Sanieren

Zimmer- und Trockenbauarbeiten
Dachkomplettleistung

Häuser in Holzständer-
bauweise · Sichtholzbau
Solarwärmetechnik
Gebäudeenergieberatung

SHL
Holzbau
GMBH

Daniel Schilloks

Zimmermeister · Gebäudeenergieberater (HWK)

Büchener Weg 94 · 21481 Lauenburg

Tel. (04153)582 069 · Fax (04153) 582 578

Mobil (0178) 88 44 227

www.shl-holzbau.de · info@shl-holzbau.de

Erstkommunion 2015

Am Samstag, den 2. Mai werden **um 10.00 Uhr in Geesthacht** 26 Kinder zur Erstkommunion gehen:

Isabel Al-Kourbah, Geesthacht
Helena Kornelia Bruno, Geesthacht
Giulia-Theresa Calignano, Geesthacht
Layla Selin Cinkaya, Geesthacht
Michael Oscar Czarniecki, Geesthacht
Luca Fick, Geesthacht
Michelle Gabor, Wiershop
Kevin Gorzelaki, Geesthacht
Selim Güney, Kröppelshagen-
Fahrendorf
Lennart Henke, Hamburg
Lena Marie Horstmann, Escheburg
Anton Hüser, Börnsen
Martyna Iwanicka, Geesthacht

Andy Kabote Njossé, Geesthacht
Nikola Karpinska, Geesthacht
Teresa Maria Kreft, Börnsen
Oliwia Pasinska, Geesthacht
Marcel Pasinska, Geesthacht
Sophie Renner, Geesthacht
David Schneider, Marschacht
Nele Papenmeyer, Börnsen
Vin Leon Spanka, Geesthacht
Miriam Sperber, Geesthacht
Luca Dorian Stamer, Geesthacht
Adrian Zodel, Escheburg
Oliver Zodel, Escheburg

In Lauenburg gehen am **Samstag, den 2. Mai um 14.30 Uhr** 8 Kinder aus Büchen und Lauenburg zur Erstkommunion:

Jo-Ann Madonna Ohst, Lauenburg
Monika Fix, Lauenburg
Soraja Angelina Fomalik-Pupkiewicz,
Lauenburg
Charlotta Sophia Klammroth,
Lauenburg

Constanze Tepp, Lauenburg
Ima Neves, Büchen
Franziska Hennig, Büchen
Rebecca Schröder, Büchen

... und **am Sonntag, den 3. Mai um 10.00 Uhr** sind es **in Schwarzenbek** 15 Kinder, die zur Erstkommunion gehen:

Jaclyn Augustin, Müssen
Charlotte-Emilia Borghoff,
Schwarzenbek
Thomasz Büch, Schwarzenbek
Jeremy Burchard, Schwarzenbek
Hauke Charwat, Schwarzenbek
Carmen Gomolka, Müssen
Zuzanna Klamycka, Schwarzenbek
Ceciylia Littwin, Schwarzenbek

Cynthia Littwin, Schwarzenbek
Alicia Sarah Marchewka,
Schwarzenbek
Laura Marchewka, Schwarzenbek
Oliwia Plasota, Schwarzenbek
Frederic Oliver Schüle, Büchen
Dominik Stammel, Schwarzenbek
Josephine Velte, Brunstorf

Simone Plengemeyer

Frauenfrühstück in St. Barbara

Montag, 4. Mai 9.30 -12.00 Uhr im Gemeindezentrum Geesthacht

Thema: Flucht aus biblischer und theologischer Sicht

Referent: Pastor Norbert Bezikofer

Kosten: 4,00 Euro

Alle Frauen der Gemeinde sind herzlich willkommen!

Anmeldung bitte bis Donnerstag, 30. April im Pfarrbüro (Tel. Nr. 04152 / 8 89 88 - 0)
oder bei Frau Ulla Wilde (Tel. Nr. 04152 / 76891)

**Familienwochenende der Kolpingsfamilie Geesthacht im
Familienferienlandhaus der AWO in Zarfzow**



Auch in diesem Jahr lädt die Kolpingsfamilie wieder zum Familienwochenende ein. Wir fahren vom 22. – 25. Mai nach Zarfzow, es liegt unweit der mecklenburgischen Ostseeküste. Dazu laden wir alle Kolpinger und Gemeindemitglieder von St. Barbara herzlich ein. Das Landhaus bietet alles was das Herz begehrt, uns stehen insgesamt 40

Betten in Zwei- und Drei-Bettzimmern zur Verfügung. Alle Zimmer sind mit DU/WC ausgestattet. Wir haben dort Vollpension gebucht. Auch haben wir genügend Platz zum Fussball- und Kub spielen, Grillen, Lagerfeuer etc.. Ausflugsziele könnten Rerik, Kühlungsborn, Wismar, Warnemünde und vieles mehr sein. Allerdings lädt das Landhaus vor Ort auch zur Entspannung und Geselligkeit ein. Das Programm wird noch erarbeitet. Anmeldebögen liegen in der Kirche aus. Anmeldeschluss ist der 30. April. Sollten Sie noch Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an Ansgar Klekamp Tel. 04152 / 2991 oder Harald Hofmann, Tel. 04152 / 74914.

Termin für alle Messdiener

Bitte vormerken und das Wochenende frei halten!!

Liebe Messdiener,

haltet Euch das Wochenende vom 19. - 21. Juni frei.

Da geht es gemeinsam nach Groß Thurow!

Lasst Euch überraschen und meldet Euch über die Gruppenleiter vor Ort dafür an!

Simone Plengemeyer

OPR oder Ortspastoral!?

Liebe Gemeinde, Mitschwester und Mitbrüder. Das klingt doch wichtig – „Ortspastoral“, aber wissen wir, was sich dahinter verbirgt? Ich vermute die wenigsten von uns.

Ich habe einmal versucht, eine andere Begrifflichkeit dafür zu finden und am besten beschreibt es der Begriff „Das Projekt Gemeinde“.

Der Ortspastoral arbeitet mit dem Pfarrgemeinderat, dem Kirchenvorstand und dem Pfarrer zusammen. Hier findet sich alles wieder, was die Gemeinde vor Ort betrifft. Wir sind kein gewähltes Team, sondern fühlen uns berufen, etwas für die Gemeinde zu tun. Das kann das Vorbereiten eines Gottesdienstes sein oder das Planen eines Gemeindefestes, Angebote für Kinder, Alte, Familien oder Besuche neu zugezogener Familien. Die Aufgaben sind vielfältig und wir brauchen Ideen, viele helfende Hände, offene Ohren und Augen.



Bildquelle: Fotolia

Wir möchten jeden ermutigen, zu uns zu stoßen und Gemeinde mit zu gestalten. Wir alle haben einen vollen Tag. Oft fällt es schwer, sich auf zu raffen. Im „Projekt Gemeinde“ geht es nicht um die großen Sachen, sondern um das Kleine und manchmal das Verborgene. Wir möchten an einem aktiven und attraktiven Gemeindeleben mitarbeiten.

Ich hoffe, ich konnte etwas neugierig machen. Über Zuspruch und Interesse würden wir uns sehr freuen. Gerne gebe ich Infos. Dazu eine E-Mail an: opr@katholisch.org

Thomas Salvey

Wer lenkt die Geschicke unserer Pfarrei?

Neben dem Pfarrgemeinderat ist der Kirchenvorstand das wichtigste Gremium unserer Pfarrei. Er ist der eigentliche Rechtsträger, vertritt die Pfarrei in der Öffentlichkeit, ist verantwortlich für alle Personal-, Finanz- und Bauangelegenheiten. Er ist der Träger unserer Kindertagesstätte. An der Spitze des Kirchenvorstandes steht der Pastor. Viele Dinge werden von seinem Stellvertreter oder seiner Stellvertreterin und von den Ausschüssen bewerkstelligt. Leider konnte der Kirchenvorstand auf seiner konstituierenden Sitzung am 28.01. noch keinen stellvertretenden Vorsitzenden oder Vorsitzende wählen. Jedoch konnten die beabsichtigten Ausschüsse besetzt werden. Es sind:

Bauausschuss: Herr Voßschulte, Herr Schicke, Herr Tögel, Herr Rutkowski

Personal und Entwicklungsausschuss: Herr Schulte, Herr Holschbach, Frau Kleinewiese und Frau von Denkowski

Finanzausschuss: Frau Förster, Herr Lorenz, Herr Parchmann, Herr Klekamp, Herr Tögel

Kita-Ausschuss: Frau Förster, Frau von Denkowski, Pfarrer Bezikofer (qua Amt), Frau Plengemeyer (vom Pfarrgemeinderat entsandt)

Wichtig ist die Verbindung vom Kirchenvorstand zum **Pfarrgemeinderat** und deren Zusammenarbeit, so wurde Frau Kleinewiese vom Kirchenvorstand in den Pfarrgemeinderat entsandt. Herzlichen Dank, allen, die bereit sind, an diesen Orten ehrenamtlich ihre Kompetenzen und Zeiten in die Gemeinde einzubringen.

Norbert Bezikofer

PR Bille-Elbe-Sachsenwald – die Entwicklung beginnt

Nachdem durch Pfarrerwechsel in den Pfarreien Geesthacht zum Advent 2013 und Bergedorf und Lohbrügge Anfang 2015 der Beginn der Entwicklung zum Pastoralen Raum (PR) zusammen mit der Pfarrei von Reinbek etwas gebremst wurde, geht es nun endlich los. Am 20. März wird sich in Reinbek erstmals der Gemeinsame Ausschuss (GA) versammeln, der so etwas wie eine Art Parlament aus Vertretern der Gemeinden und Orten kirchlichen Lebens ist. Dieser GA soll (unter Führung einer Lenkungsgruppe) die Ideen für unsere künftige größere Pfarrei im PR Bille-Elbe-Sachsenwald mithilfe von Arbeitsgruppen entwickeln. Dazu können beim ersten Treffen zunächst vorläufige Arbeitsgruppen gebildet werden, die bis Ende Mai einen Vorschlag erstellen, auf welche Art und Weise und welchen Bereich genau sie bearbeiten wollen. Zur großen Auftaktveranstaltung am 13. Juni sollen alle interessierten Gemeindemitglieder eingeladen werden, damit sie sich auch den genauer beschriebenen Arbeitsgruppen zuordnen können. Mit diesen Arbeitsgruppen werden wir im ersten Entwicklungsjahr unsere Gemeinden und unseren Wirkungsraum genauer erkunden, damit wir daraus Schwerpunkte für unser künftiges Wirken ableiten können.

Pfr. Markus Diederich, Leiter der Entwicklung



hano Küchen

*...zum
Aubeißen gut!*



Unser neues Küchenhighlight:

Pulverbeschichtete Oberflächen

Besonders kratzfeste, widerstandsfähige Oberflächen

- Große Auswahl an 400 Fronten
- Vollservice
- Kurzfristige Lieferung Ihrer Wunschküche
- Schränke in allen Sondermaßen

Söllerstraße 9 – 11 • 21481 Lauenburg

Telefon 0 41 53 / 55 99 58

Montag – Freitag 10 – 18 Uhr, Samstag 10 – 14 Uhr

www.hano-kuechen.de



	St. Barbara	St. Michael	St. Konrad St. Marien, Büchen
Samstag, 28. März <i>-Zeitumstellung-</i>	15:00 Palmstock- basteln	11:00 - 12:00 Palmstockbasteln	15:00 Palmstock- basteln 16:00 Erstkommunion- vorbereitung 18:00 Vorabendmesse zum Palmsonntag mit Palmweihe und Palmprozession
Sonntag, 29. März Palmsonntag <i>Kollekte für die Seelsorge im Hl. Land</i>	11:15 Hl. Messe mit Palmweihe (der Pfarrgemeinde gewidmet)	09:30 Hl. Messe mit Palmweihe	
Montag, 30. März Karwoche		17:00 Fitnessgymnastik für Frauen 19:30 Frauen treffen Frauen, Kieslinghaus 20:00 Gymnastik für junge Frauen	
Dienstag, 31. März Karwoche		09:00 Hl. Messe	15:00 Rosenkranz anschl. Senioren- treffen 17:00 Rosenkranz, Büchen 19:30 Frauengruppe
Mittwoch, 1. April Karwoche	14:30 Rosenkranz 15:00 Frauencafé für Flüchtlinge	19:30 Kirchenchor	10:30 Hl. Messe
Donnerstag, 2. April Gründonnerstag <i>Kollekte für die MISEREOR-Kinderhilfe</i>	10:30 Agapefeier mit Kindergarten St. Barbara 20:00 Feier vom letzten Abendmahl (mit Kommunion unter beiden Gestalten - anschl. Agape und Ölberg- stunde) 22:00 Liturgische Nacht der Jugend		
Freitag, 3. April Karfreitag <i>Kollekte für die Seelsorge im Hl. Land</i>	10:00 Kinderkreuzweg		17:00 Gedächtnisfeier vom Leiden und Sterben Jesu

	St. Barbara	St. Michael	St. Konrad St. Marien, Büchen
Samstag, 4. April Karsamstag		15:00 Segnung der Osterspeisen anschl. Üben der Messdiener 21:30 Die Feier der Osternacht (anschl. Agape im Gemeindesaal)	
Sonntag, 5. April OSTERSONNTAG - HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG UNSERES HERRN <i>Kollekte für die Erstkommunionseelsorge</i>	09:00 Osterfrühstück mit Segnung der Osterspeisen 11:15 HI. Messe (++Waltraud und Klemens Kemmsies) 14:00 Syrisch - Orthodoxe Messdiener 15:00 Syrisch-Orthodoxer Gottesdienst	15:00 Taufe von Dominik Reis, Samira Pröhl, Lukas und Niklas del Pozo	09:00 HI. Messe , anschl. Frühstück und Ostereier suchen
Montag, 6. April Ostermontag <i>Kollekte für die Kirchenmusik</i>	11:15 HI. Messe , anschl. Ostereier suchen	09:30 HI. Messe , anschl. Ostereier suchen	10:00 HI. Messe , Büchen
Dienstag, 7. April Osteroktav			15:00 Rosenkranz anschl. Seniorentreffen 17:00 Rosenkranz, Büchen 19:30 Frauengruppe
Mittwoch, 8. April Osteroktav	14:30 Rosenkranz	19:30 Kirchenchor	10:30 HI. Messe
Donnerstag, 9. April Osteroktav	20:00 Chor	15:00 Seniorenkreis	
Freitag, 10. April Osteroktav	09:15 HI. Messe		20:00 Kolpingfamilie
Samstag, 11. April Osteroktav	13:00 Taufe Joel Fischer		18:00 Vorabendmesse (der Pfarrgemeinde gewidmet)
Sonntag, 12. April 2. Sonntag der Osterzeit <i>Kollekte für die Lebenshilfe</i>	11:15 HI. Messe (++ Ursel und Willi Browatzki und +Siegfried Tilgner) 14:00 Syrisch - Orthodoxe Messdiener 18:00 Jugendgruppe	09:30 HI. Messe	18:00 HI. Messe , Büchen

	St. Barbara	St. Michael	St. Konrad St. Marien, Büchen
Montag, 13. April 2. Osterwoche	15:30 Gruppe 60 plus 20:00 Bastelgruppe	17:00 Fitnessgymnastik für Frauen 19:30 Pfarrfamilienkreis 20:00 Gymnastik für junge Frauen	
Dienstag, 14. April		09:00 HI. Messe	15:00 Rosenkranz anschl. Senioren- treffen 17:00 Rosenkranz, Büchen 19:30 Frauengruppe
Mittwoch, 15. April	14:30 Rosenkranz 15:00 Frauencafé für Flüchtlinge	19:30 Kirchenchor	10:30 HI. Messe
Donnerstag, 16. April	10:00 Hausmeister- service 20:00 Chor		
Freitag, 17. April	09:15 HI. Messe		20:00 Kolpingfamilie
Samstag, 18. April			
Sonntag, 19. April 3. Sonntag der Osterzeit <i>Kollekte für die Gemeinden</i>	11:15 HI. Messe (++Hadwiga und Hans-Jürgen Borsz) (anschl. Kirchencafé mit GEPA-Verkauf) 14:00 Syrisch - Orthodoxe Messdiener	09:30 HI. Messe, parallel Kinderkirche	09:00 HI. Messe (mit Kolpingfamilie) 18:00 Wort-Gottes- Feier, Büchen
Montag, 20. April 3. Osterwoche	19:00 Frauen- gemeinschaft „Wir schauen einen Film“	17:00 Fitnessgymnastik für Frauen 20:00 Gymnastik für junge Frauen	
Dienstag, 21. April		09:00 HI. Messe	15:00 Rosenkranz anschl. Senioren- treffen 17:00 Rosenkranz, Büchen 19:30 Frauengruppe
Mittwoch, 22. April	14:30 Rosenkranz	19:30 Kirchenchor	10:30 HI. Messe
Donnerstag, 23. April	16:30 Üben für Erstkommunion 20:00 Chor	15:00 Seniorenkreis 19:30 Männerrunde	19:30 OPR-Sitzung
Freitag, 24. April	09:15 HI. Messe		20:00 Kolpingfamilie

Bei Fragen zu Gottesdiensten / Veranstaltungen / Gruppen wenden Sie sich bitte ans Pfarrbüro!

	St. Barbara	St. Michael	St. Konrad St. Marien, Büchen
Samstag, 25. April Fest des Hl. Markus, Evangelist			16:00 Erstkommunion- vorbereitung 18:00 Vorabendmesse zum Patronatsfest, anschl. Abendessen
Sonntag, 26. April 4. Sonntag der Osterzeit <i>Kollekte für die Förderung geistlicher Berufe</i>	11:15 Hl. Messe (+Erich Jonczyk und +Waldemar Stotko) (mit Kelch- kommunion) 14:00 Syrisch - Orthodoxe Messdiener	09:30 Hl. Messe mit Taufe 18:00 Jugendtreff	18:00 Hl. Messe , Büchen
Montag, 27. April 4. Osterwoche	20:00 Bastelgruppe	17:00 Fitnessgymnastik für Frauen 19:30 Frauen treffen Frauen, Kieslinghaus 20:00 Gymnastik für junge Frauen	
Dienstag, 28. April		09:00 Hl. Messe	15:00 Rosenkranz anschl. Senioren- treffen 17:00 Rosenkranz, Büchen 19:30 Frauengruppe
Mittwoch, 29. April Fest der Hl. Katharina von Siena, Ordensfrau, Kirchenlehrerin, Patronin Europas (1380)	14:30 Rosenkranz	19:30 Kirchenchor	10:30 Hl. Messe
Donnerstag, 30. April 2. Fastenwoche	20:00 Chor	16:00 Erstkommunion- vorbereitung	
Freitag, 1. Mai Tag der Arbeit Josef der Arbeiter	09:15 Hl. Messe		17:00 Kinder- und Messdienergruppe 18:00 Maiandacht, Büchen 20:00 Kolpingfamilie
Samstag, 2. Mai Hl. Athanasius, Bischof von Alexandrien (373) Erstkommunion in St. Benedikt <i>Kollekte für die Ministrantenarbeit</i>	10:00 Hl. Messe mit Erstkommunion		14:30 Hl. Messe mit Erstkommunion

Bei Fragen zu Gottesdiensten / Veranstaltungen / Gruppen wenden Sie sich bitte ans Pfarrbüro!

	St. Barbara	St. Michael	St. Konrad St. Marien, Büchen
<p>Sonntag, 3. Mai 5. Sonntag der Osterzeit Erstkommunion in St. Benedikt <i>Kollekte für die Ministrantenarbeit</i></p>	<p>11:15 HI. Messe (+Antonie Evers) 14:00 Syrisch - Orthodoxe Messdiener</p>	<p>10:00 HI. Messe mit Erstkommunion</p>	<p>18:00 Wort-Gottes- Feier, Büchen</p>
<p>Montag, 4. Mai 5. Osterwoche</p>	<p>09:30 Frauenfrühstück</p>	<p>17:00 Fitnessgymnastik für Frauen 20:00 Gymnastik für junge Frauen</p>	
<p>Dienstag, 5. Mai</p>		<p>09:00 HI. Messe</p>	<p>15:00 Rosenkranz anschl. Senioren- treffen 18:00 Rosenkranz, Büchen 19:30 Frauengruppe</p>
<p>Mittwoch, 6. Mai</p>	<p>14:30 Rosenkranz 15:00 Frauencafé für Flüchtlinge</p>	<p>19:30 Kirchenchor</p>	<p>10:30 HI. Messe</p>
<p>Donnerstag, 7. Mai</p>	<p>19:30 Maiandacht - anschl. Kolping- abend mit Pastor Bezikofer 20:00 Chor</p>	<p>10:00 Männerrunde „<i>Fahrt zur Müllverbrennungs- anlage Stellinger Moor</i>“ 15:00 Seniorenkreis 20:00 Ruhe und Rotwein, Kiesling- haus</p>	<p>20:00 Bibelgespräch im Pfarrhaus</p>
<p>Freitag, 8. Mai</p>	<p>09:15 HI. Messe</p>		<p>20:00 Kolpingfamilie</p>
<p>Samstag, 9. Mai</p>			<p>18:00 Vorabendmesse</p>
<p>Sonntag, 10. Mai 6. Sonntag der Osterzeit <i>Kollekte für Mütter in Not (Erzbischöfl. Hilfsfond)</i></p>	<p>11:15 HI. Messe mit Kinderkirche (++ Ursel und Willi Browatzki) 14:00 Syrisch- Orthodoxe Messdiener 18:00 Jugendgruppe</p>	<p>09:30 HI. Messe</p>	<p>18:00 HI. Messe, Büchen</p>
<p>Montag, 11. Mai 6. Osterwoche</p>	<p>20:00 Bastelgruppe</p>	<p>17:00 Fitnessgymnastik für Frauen 20:00 Pfarrfamilienkreis 20:00 Gymnastik für junge Frauen</p>	

	St. Barbara	St. Michael	St. Konrad St. Marien, Büchen
Dienstag, 12. Mai	20:00 OPR-Sitzung	09:00 Hi. Messe	15:00 Rosenkranz anschl. Seniorentreffen 18:00 Rosenkranz, Büchen 19:30 Frauengruppe
Mittwoch, 13. Mai	14:00 Gruppe 60 plus, „Kirchenbesuch in Vierlanden“ 14:30 Rosenkranz	19:30 Kirchenchor	10:30 Hi. Messe
Donnerstag, 14. Mai HOCHFEST CHRISTI HIMMELFAHRT <i>Kollekte für Kolpingprojekt in Tansania</i>			09:00 Wort-Gottes- Feier mit der Kolpingfamilie
	11:00 Festhochamt im Freien, Hamwarder Forst		
Freitag, 15. Mai	09:15 Hi. Messe		20:00 Kolpingfamilie
Samstag, 16. Mai			18:00 Taizé-Gebet
Sonntag, 17. Mai 7. Sonntag der Osterzeit <i>Kollekte für den Blumenschmuck</i>	11:15 Hi. Messe (++Stani und Kurt Fischer) (anschl. Kirchencafé mit GEPA-Verkauf) 14:00 Syrisch- Orthodoxe Messdiener	09:30 Hi. Messe , parallel Kinderkirche	09:00 Hi. Messe (mit Kolpingfamilie) 18:00 Wort-Gottes- Feier , Büchen
Montag, 18. Mai 7. Osterwoche	19:00 Frauengemein- schaft „Maiandacht“ anschl. Einkehr	17:00 Fitnessgymnastik für Frauen 20:00 Gymnastik für junge Frauen	
Dienstag, 19. Mai		09:00 Hi. Messe 19:30 Sitzung des Pfarrgemeinderates	15:00 Rosenkranz anschl. Seniorent- treffen 18:00 Rosenkranz, Büchen 19:30 Frauengruppe
Mittwoch, 20. Mai	14:30 Rosenkranz 15:00 Frauencafé für Flüchtlinge	19:30 Kirchenchor	10:30 Wort-Gottes- Feier
Donnerstag, 21. Mai 5. Fastenwoche	10:00 Hausmeister- service 20:00 Chor	15:00 Seniorenkreis 19:30 Männerrunde	
Freitag, 22. Mai Kolpingwochenende, Zarfzow (22.-25.05.)	09:15 Hi. Messe		16:30 Trauung Ines Rochlitz-Thomas König 20:00 Kolpingfamilie

	St. Barbara	St. Michael	St. Konrad St. Marien, Büchen
Samstag, 23. Mai			18:00 Vorabendmesse (mit Kelch- kommunion)
Sonntag, 24. Mai PFINGSTSONNTAG – HOCHFEST <i>Kollekte für Renovabis</i>	11:15 HI. Messe (mit Kelchkomm- union) 14:00 Syrisch- Orthodoxe Messdiener	09:30 HI. Messe	
Montag, 25. Mai Pfingstmontag <i>Kollekte für die Gemeinden</i>	11:15 HI. Messe	09:30 HI. Messe 17:00 Fitnessgymnastik für Frauen 19:30 Frauen treffen Frauen, Kieslinghaus 20:00 Gymnastik für junge Frauen	10:00 HI. Messe, Büchen
Dienstag, 26. Mai Hl. Philipp Neri, Gründer des Oratoriums (1595)			15:00 Rosenkranz anschl. Senioren- treffen 18:00 Rosenkranz, Büchen 19:30 Frauengruppe
Mittwoch, 27. Mai	14:30 Rosenkranz	19:30 Kirchenchor	10:30 HI. Messe
Donnerstag, 28. Mai	20:00 Chor		
Freitag, 29. Mai	09:15 HI. Messe		20:00 Kolpingfamilie
Samstag, 30. Mai	08:00 St. Barbara Kita, Flohmarkt		18:00 Vorabendmesse
Sonntag, 31. Mai DREIFALTIGKEITS- SONNTAG <i>Kollekte für unsere Glocken</i>	11:15 HI. Messe 14:00 Syrisch- Orthodoxe Messdiener 15:00 Syrisch- Orthodoxer Gottesdienst	09:30 HI. Messe	



Demenz ...

bedeutet Leben in der „Anderswelt“. Und wo Leben ist, da ist auch Lebendigkeit.

Kommen Sie zu uns, wir beraten Sie gerne!



Facheinrichtung für Demenz

Körnerplatz 5-9
21493 Schwarzenbek

Telefon: 04151 / 80 10

SEHR GUT
BESTNOTEN
IN DER REGION
MDK-Prüfung



www.senator-einrichtungen.de

Taufe – Seelsorge & Beichte – Hochzeit
Krankensalbung – Sterben & Trauerfälle

Wenn ...

... Sie Ihr Kind taufen lassen möchten

(Infos auch unter: www.katholisch.de (s. Unser Glaube / Taufe))

oder selbst getauft werden möchten,

(Informationen zur Vorbereitung auf die Erwachsenentaufe findet man z.B.:
www.kgi-hh.de (s. Glaubenswege))

... Sie mit einem Seelsorger sprechen oder beichten möchten,

... Sie Ihre(n) Partner(in) für Leben gefunden haben, einander lieben und heiraten möchten,

... Sie krank sind und Gottes Stärkung erfahren möchten,

(Infos z.B.: www.katholisch.de (s. Unser Glaube / Krankensalbung))

... es für Sie schwer wird, zur Heiligen Messe zu kommen,

... Angehörige (oder Sie selbst) im Sterben liegen, Begleitung wünschen oder noch die Heilige Kommunion möchten,

... Angehörige gestorben sind und Sie für Abschied und Trauer die Begleitung eines Seelsorgers wünschen

... **dann** wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro

Tel.: 04152 / 8 89 88 0 – Email: pfarramt-geesthacht@st-benedikt.net

oder an Pastor Norbert Bezikofer:

Tel.: 04152 / 8 89 88 10 – Email: pastor-bezikofer@st-benedikt.net

Falls Sie ihn nicht direkt erreichen, hinterlassen Sie bitte eine Nachricht mit Ihrem Anliegen auf dem Anrufbeantworter!

Erstkommunion 2015 und Firmung 2016

- Die nächsten Feiern der Erstkommunion (für Kinder ab der 3. Klasse) sind am 2./3. Mai 2015. Dazu haben im Herbst 2014 in Lauenburg, Schwarzenbek und Geesthacht die Vorbereitungskurse begonnen.

- Die nächste Feier der Firmung für Jugendliche in der 9./10. Klasse (oder älter) ist wieder im Frühsommer 2016. Zu einem Vorbereitungskurs dazu laden wir im nächsten Herbst 2015 ein.

(Auch junge) Erwachsene können sich z.B. in Hamburg auf die Firmung vorbereiten: www.kgi-hh.de (s. Glauben bekennen) und z.B. zu Ostern oder Pfingsten gefirmt werden.

Bei Fragen wenden Sie bitte sich an Gemeindereferentin Simone Plengemeyer:

Tel.: 04152 / 8 89 88 11 – Email: plengemeyer@st-benedikt.net

Katholische Kirchengemeinde St. Benedikt

Waldstr. 4, 21509 Geesthacht

Pastor Norbert Bezikofer

Tel. 04152 / 8 89 88-10

Fax 04152 / 8 89 88-12

pastor-bezikofer@st-benedikt.net

Simone Plengemeyer, Gemeindeferentin

Tel. 04152 / 8 89 88-11

simone-plengemeyer@st-benedikt.net

Gemeinde St. Barbara in Geesthacht

Waldstraße 4

21502 Geesthacht

Büro: Angela Sichma und Heide Riedel

Tel. 04152 / 8 89 88-0

Öffnungszeiten: Di 10.00 - 12.30 Uhr

Fax 04152 / 8 89 88-12

Mi 17.00 - 19.00 Uhr

pfarramt-geesthacht@st-benedikt.net

Do 15.00 - 17.30 Uhr

Kindertagesstätte St. Barbara, Leiterin Beate Bytof

Tel. 04152 / 8 89 88-20

Hugo-Otto-Zimmer-Straße 22, 21502 Geesthacht

Fax 04152 / 8 89 88-22

kita-st-barbara@st-benedikt.net

Gemeinde St. Michael in Schwarzenbek

Haselgrund 1

21493 Schwarzenbek

Büro: Heide Riedel

Tel. 04151 / 22 78

Öffnungszeiten: Di 9.30 - 11.00 Uhr

Fax 04151 / 8 10 88

gemeindebuero.st-michael@st-benedikt.net

Gemeinde St. Konrad in Lauenburg/Elbe

Büchener Weg 9a

21481 Lauenburg/Elbe

Büro: Heide Riedel

Tel. 04153 / 24 47

Öffnungszeiten: Mi 9.30 - 11.00 Uhr

Fax 04153 / 5 37 24

gemeindebuero.st-konrad@st-benedikt.net

Gemeindehaus St. Konrad

Tel. 04153 / 58 02 95

Missionsschwestern Mariens

Tel. 04153 / 5 80 90 07

Sr. M. Edburga Zinn, Sr. M. Heimrada

sr-edburga@st-benedikt.net

Marienkapelle Büchen

An den Eichgräben 6

21514 Büchen

Informationen zur Marienkapelle erhalten Sie bei Frau Inge Schröder Tel. 04155 / 32 94

Sie suchen unser Konto? Wir freuen uns über jede Spende!

Kirchengemeinde St. Benedikt

Hamburger Volksbank eG

IBAN: DE33 2019 0003 0047 0249 09

BIC: GENODEF1HH

Geesthacht
St. Barbara
Pfarrkirche

Waldstr. 4, 21502 Geesthacht

Pfarramt: Tel. 04152 / 8 89 88-0

Öffnungszeiten: Di 10.00 - 12.30 Uhr
Mi 17.00 - 19.00 Uhr
Do 15.00 - 17.30 Uhr



Bild: Sarah Frank

Hi. Messe
sonntags 11.15 Uhr
außer 1. Sonntag im Monat:
Samstag 18.00 Uhr

Hi. Messe
sonntags 9.30 Uhr
außer 1. Sonntag im
Monat: 11.15 Uhr

Schwarzenbek
St. Michael

Haselgrund 1, 21493 Schwarzenbek

Gemeindebüro: Tel. 04151 / 22 78

Öffnungszeiten: Di 9.30 - 11.00 Uhr

Hi. Messe
1. & 3. Sonntag 9.00 Uhr
sonst samstags 18.00 Uhr

Lauenburg / Büchen
St. Konrad

Büchener Weg 9a, 21481 Lauenburg

Gemeindebüro: Tel. 04153 / 24 47

Öffnungszeiten: Mi 9.30 - 11.00 Uhr

Hi. Messe oder
Wort-Gottes-Feier
sonntags 18.00 Uhr

Marienkappelle Büchen

An den Eichgräben 6, 21514 Büchen